



Warmer, weicher und intensiver Klang

Mit bekannten Weihnachtsliedern in ungewöhnlichen Arrangements begeisterte der Lieth-Kontrast Chor aus Bad Bramstedt das Publikum am Nikolaustag in Neumünsters Bugenhagen-Kirche. Ungewöhnlich schon zum Start das bekannte „Es ist ein Ros entsprungen“. Nur den wiederkehrenden Refrain singend – in einer Bearbeitung, die an gregorianische Gesänge erinnerte – zog der Chor an den voll besetzten Kirchenbänken in das Gotteshaus ein. Der Klang des Ensembles variiert, dass es sich um

einen hochklassigen Chor handelt. Aufs Beste waren die Stimmgruppen in Dynamik und Lautstärke aufeinander austariert – der Gesamtklang warm, weich und dennoch intensiv. Dirigent Norbert Dummeier verstand es vorzüglich, mit seinem Dirigat und viel Gestik die Konzertlieder meistens in leisen Sphären zu großer und eindringlicher Brillanz zu führen. Über klassisch orientierte Arrangements zu Bearbeitungen mit Jazzcharakter reichte die musikalische Bandbreite des Konzertes. Text/Foto Leng